

PROGRAMM 1 | 2019

Murnau **FILMTHEATER**

Murnaustraße 6 | 65189 Wiesbaden | gegenüber Kulturzentrum Schlachthof



© 2018 Twentieth Century Fox

BOHEMIAN RHAPSODY (GB/US 2018)

KINO

100. Geburtstag Hans Richter

Das Murnau-Gästebuch

Schlachthof-Film des Monats

Preisgekrönt

Festival-Nachlese

Filmklassiker am Nachmittag

115. Geburtstag Juliane Kay

Cinema Extreme

Weimarer Kino – neu aufgelegt

Gesellschaftliche Entwicklungen

100. Todestag Rosa Luxemburg

Köstliches Kino

Surffilmnacht

Bergwelten im Film

F.W. Murnau

MURNAU STIFTUNG

Editorial



Liebe Besucherinnen und Besucher,

zum Jahresbeginn dürfen Sie sich gleich auf mehrere Highlights aus der letzten Festivalsaison freuen.

Wir zeigen mit dem halbdokumentarischen Essayfilm *TOUCH ME NOT* über Intimität und Liebe den umstrittenen Berlinale-Gewinner und mit dem japanischen Sozialdrama *SHOPLIFTERS – FAMILIENBANDE* den Gewinner der Goldenen Palme von Cannes. Weitere *Festival-Nachlese* betreiben wir mit dem außergewöhnlich schön gefilmten Schwarz-Weiß-Drama *COLD WAR – DER BREITENGRAD DER LIEBE* des polnischen Regisseurs Pavel Pawlikowski, der bereits in 2015 mit *IDA* den Oscar für den besten fremdsprachigen Film erhielt.

Außerdem führen wir unsere Reihe *Weimarer Kino – neu aufgelegt* mit einem besonderen Termin am 16. Januar fort: Die rekonstruierte Fassung des Stummfilm melodrams *DIE LÜGE DER NINA PETROWNA* wird an diesem Abend zum ersten Mal bei uns zu sehen sein und von Uwe Oberg live am E-Piano begleitet.

Als Wiesbadener Erstaufführung präsentieren wir außerdem gemeinsam mit Amnesty International die Dokumentation *SYRIA'S DISAPPEARED – THE CASE AGAINST ASSAD* am 18. Januar. Im Anschluss wird es eine Diskussion mit Dr. Sarah Schießl-Wiedenweber geben.

Nach der erfolgreichen Neuverfilmung des Agatha Christie-Klassikers „Mord im Orientexpress“, folgt nun die erste Adaption von „Das krumme Haus“, den die Autorin in ihrer Autobiographie zusammen mit „Tödlicher Irrtum“ als Favoriten unter ihren Werken bezeichnet. Erfolgsautorin Agatha Christie musste sich wohl niemals darum sorgen, im Schatten ihres Ehemannes zu stehen. Ganz anders die beiden Protagonistinnen der Filme *DIE POESIE DER LIEBE* und *DIE FRAU DES NOBELPREISTRÄGERS*.

Wir freuen uns zudem, die Kooperationsreihe *Filmklassiker am Nachmittag* mit dem Seniorenbeirat Wiesbaden fortsetzen zu können. Am 9. Januar gibt es mit einer kurzen Einführung vorab den Liebesfilm *ICH BRAUCHE DICH* zu sehen.

Zu der propagandistisch-eingefärbten Adaption des Ibsen-Dramas „Ein Volksfeind“ wird Dr. Manfred Kögel am 16. Januar eine Einführung geben. In der gleichnamigen Verfilmung von 1937 spielt Heinrich George die Hauptrolle.

Vor 100 Jahren, am 15. Januar 1919, wurde Rosa Luxemburg, eine der einflussreichsten Vertreterinnen der europäischen Arbeiterbewegung, ermordet. Aus diesem Anlass zeigen wir das Biopic von Margarethe von Trotta in neu bearbeiteter Fassung in Kooperation mit ver.di Fachbereich 8 (Medien) Bezirk Wiesbaden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ernst Szebedits (Vorstand)

Sebastian Schnurr (Programmgestaltung)

und das Team der Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung



TOLLE NACHT (DE 1943)



LIEBESKOMÖDIE (DE 1942)

Neues aus der Murnau-Stiftung

Suchen Sie noch nach besonderen Geschenken zu Weihnachten oder einer anderen Gelegenheit? Wie wäre es mit Tickets für das *Köstliche Kino*? Gemeinsam mit den Hofköchen zeigen wir ausgewählte Filme im Murnau-Filmtheater und begleiten diese kulinarisch. Die Termine im Frühjahr lauten:

Sonntag, 27.1.2019 um 11.30 Uhr oder 17.00 Uhr: **SIDEWAYS**

Sonntag, 24.2.2019 um 11.30 Uhr oder 17.00 Uhr: **AMERICAN CUISINE**

Sonntag, 24.3.2019 um 11.30 Uhr oder 17.00 Uhr: **DER KOCH**

Sonntag, 28.4.2019 um 11.30 Uhr oder 17.00 Uhr: **BON APPETIT**

Die Tickets können Sie während der Öffnungszeiten des Kinos an der Kasse erwerben oder online über die Internetseite der Hofköche.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Verschenken!

100. Geburtstag Hans Richter

Mi 2.1. 15.30

IN LETZTER MINUTE

Sa 6.1. 15.30

Regie: Fritz Kirchhoff, DE 1939, 77 min, 35mm, FSK: ungeprüft, mit Walter Steinbeck, Elga Brink, Hans Richter

Hans Richter (*12.1.1919; †5.10.2008) gab mit 12 Jahren sein Filmdebüt in der Kinoadaptation von *EMIL UND DIE DETEKTIVE* (1931) und entwickelte sich in den Folgejahren zu einem prägnanten Nebendarsteller.

Als ein pensionierter Reichsbahnbeamter und seine Frau 25.000 Reichsmark in einem ausrangierten Eisenbahnwaggon finden, werden sie plötzlich in einen Konflikt zwischen Schmugglern und der Polizei hineingezogen.

Das Murnau-Gästebuch

Mi 2.1. 18.00

TOLLE NACHT

Sa 5.1. 15.30

Regie: Theo Lingen, DE 1943, 89 min, 35mm, FSK: ungeprüft, mit Marte Harell, Gustav Fröhlich, Theo Lingen

Zwischen 1936 und 1956 inszenierte der vor allem als Schauspieler bekannte Publikumsliebbling Theo Lingen 18 Spielfilme. Ein Sommerhotel wird Schauplatz einer großen Eifersuchtsszene, weil sich zwei Freunde in dieselbe Frau verlieben.

125. Geburtstag Eduard Wenck

Mi 2.1. 20.15

LIEBESKOMÖDIE

Sa 6.1. 13.30

Regie: Theo Lingen, DE 1942, 87 min, 35mm, FSK: ab 0, mit Magda Schneider, Lizzi Waldmüller, Eduard Wenck



© 2018 Alamo Film



© 2018 Neue Visionen

TOUCH ME NOT (RO/CZ/BG/DE/FR 2018)

COLD WAR – DER BREITENGRAD DER LIEBE (PL/GB/FR 2018)

Eduard Wenck (*1.1.1894; †16.5.1954) spielte seit 1935 als Nebendarsteller in zahlreichen deutschen Filmen.

Die Schwindelei einer erfolglosen Malerin, die sie die Geliebte eines umschwärmten Komponisten, führt zu zahllosen Missverständnissen. „Ein leichtfüßig inszeniertes Lustspiel mit Revue-Einlagen von Theo Lingen als Lach-Imitator.“ (L.d.i.F.)

Schlachthof-Film des Monats

Do 3.1. 17.30 DF

BOHEMIAN RHAPSODY

Fr 4.1. 20.15 OmU

Regie: Bryan Singer, GB/US 2018, 134 min, DCP, DF oder OmU, FSK: ab 6, mit Rami Malek, Lucy Boynton, Gwilym Lee

Sa 5.1. 20.15 OmU

So 6.1. 17.30 DF

Biopic über die legendäre Rockband Queen und das turbulente Privatleben von deren Sänger und Frontmann Freddie Mercury. Der Film folgt der Band von ihren Anfängen über die Höhepunkte ihrer Karriere bis zu ihrem monumentalen Auftritt im Zuge des „Life Aid“-Konzerts im Jahr 1985.

„BOHEMIAN RHAPSODY versteht, wie purer, elektrisierender Spaß-Rock'n'Roll aussehen kann.“ (The Hollywood Reporter)



Preisgekrönt

TOUCH ME NOT

Do 3.1. 20.15 OmU

Regie: Adina Pintilie, RO/CZ/BG/DE/FR 2018, 128 min, DCP, OmU, FSK: ab 16, mit Laura Benson, Tómas Lemarquis

Sa 5.1. 17.30 OmU

Der halbdokumentarische, kontrovers diskutierte Berlinale-Gewinner 2018: Laura ist eine traumatisierte Frau in ihren Fünfzigern, die sich nach körperlicher Nähe sehnt, jedoch nicht zu Intimität in der Lage ist. Um dies zu ändern, nimmt sie an einem Seminar teil, in dem sie den sexuell offenen Tómas und den an spinaler Muskelatrophie erkrankten Christian trifft.

„Adina Pintilies Film begibt sich mit ihren ProtagonistInnen in ein mutiges und umso tiefgründigeres Experiment, das alle transformiert. Auch uns als ZuschauerInnen.“ (Kino-Zeit)

Festival-Nachlese

COLD WAR – DER BREITENGRAD DER LIEBE (Zimna Wojna)

Fr 4.1. 18.00 DF

Regie: Pavel Pawlikowski, PL/GB/FR 2018, 88 min, DCP, DF oder OmU, FSK: ab 12, mit Thomasz Kot, Borys Szyk, Joanna Kulig

So 6.1. 20.15 OmU

Polen nach dem Zweiten Weltkrieg: Komponist Wiktor gerät für seine politischen Ansichten ins Fadenkreuz der stalinistischen Regierung und sieht sich gezwungen, ohne seine Geliebte Zula in den Westen zu fliehen. Als sie sich jedoch zwei Jahre später in Paris wiedertreffen, entfacht ihre Liebe erneut...



Quelle: Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung



© 2018 Film Kino Text

ICH BRAUCHE DICH (DE 1943/44)

DER DOLMETSCHER (SK/CZ/AT 2018)

„Mit exzellenten Darstellern und in atmosphärisch bestechendem Schwarz-Weiß zeichnet der Film ein intimes, romantisches Zeitbild der ersten zwei Nachkriegsjahrzehnte.“ (epd-Film)

Filmklassiker am Nachmittag

Mi 9.1. 15.30

ICH BRAUCHE DICH

So 13.1. 13.30

Regie: Hans Schweikart, DE 1943/44, 80 min, 35mm, FSK:

ungeprüft, mit Marianne Hoppe, Willy Birgel, Fita Benkhoff

Einführung am 9.1.: Filmwissenschaftlerin Marie Dudzik

Sondereintritt: 5€

In Kooperation mit



Die Schauspielerin Julia Bach ist mit dem berühmten Dirigenten Prof. Paulus Allmann verheiratet. Da sie nicht nur Karriere aufgrund seiner Berühmtheit machen möchte, soll niemand etwas von ihrer Ehe erfahren. Doch das Geheimnis entfremdet sie immer weiter voneinander.

Das Murnau-Gästebuch

Mi 9.1. 18.00

FRISCHER WIND AUS KANADA

Sa 12.1. 15.30

Regie: Heinz Kenter, Erich Holder, DE 1935, 91 min, FSK: unge-

prüft, mit Max Gülstorff, Dorit Kreysler, Jakob Tiedtke

Die letzte Rettung für den vor dem Ruin stehenden Modeschöpfer Granitz ist seine Tochter Karin.

„Auf Dialogwitz und ein verlässliches Ensemble abgestellte Verfilmung eines Theaterlustspiels.“ (Lexikon des internationalen Films)

115. Geburtstag Juliane Kay

Mi 9.1. 20.15

EIN STÜCK VOM HIMMEL

So 13.1. 15.30

Regie: Rudolf Jugert, DE 1957, 92 min, DCP, FSK: ab 12,

mit Ingrid Andree, Toni Sailer, Georg Thomalla

Juliane Kay (*9.1.1904; †8.11.1968) war eine österreichische Schriftstellerin und Drehbuchautorin, die ab 1923 Bühnenstücke verfasste und inszenierte. Für den Film war sie vor allem in den 1950er Jahren aktiv, so schrieb sie auch, gemeinsam mit Paul Helwig das Drehbuch dieser Liebesgeschichte in der Skiläufer Toni Sailer sein Schauspieldebüt gab.

Festival-Nachlese

Do 10.1. 17.30 DF

DER DOLMETSCHER (Tlmočník)

Sa 12.1. 20.15 DF

Regie: Martin Šulík, SK/CZ/AT 2018, 113 min, DCP, DF, FSK:

So 13.1. 17.30 DF

ab 12, mit Peter Simonischek, Jiří Menzel, Zuzana Mauréry



SUSPIRIA (US/IT 2018)



WILDES HERZ (DE 2017)

Wiesbadener Erstaufführung: Als der 80-jährige Ali die Memoiren jenes SS-Offiziers findet, der seine Eltern hinrichtete, begibt er sich auf eine Rachemission. Der Nachfahre des Offiziers ist jedoch lediglich ein grimmiger Lehrer im Ruhestand. Gemeinsam entschließen sie sich, die dunkle Geschichte ihrer Eltern aufzuarbeiten...

„Peter Simonischek und Jiří Menzel spielen zwei gegensätzliche Männer, die die Geschichte ihrer Väter und Familie während der NS-Zeit in der Slowakei recherchieren. DER DOLMETSCHER ist ein ruhiges, überlegtes Road Movie.“ (epd-Film)

Cinema Extreme

Do 10.1. 20.00 OmU
Fr 11.1. 17.15 OmU
So 13.1. 20.00 DF

SUSPIRIA

Regie: Luca Guadagnino, US/IT 2018, 152 min, DCP, DF oder OmU, FSK: ab 16, mit Tilda Swinton, Dakota Johnson, Mia Goth

Wiesbadener Erstaufführung: Die talentierte amerikanische Tänzerin Susie zieht 1977 nach Westberlin, wo sie an einer renommierten Tanzschule aufgenommen wird. Doch schnell realisiert sie, dass unter der Leitung der herrischen Madame Blanc nicht alles mit rechten Dingen zugeht...

SUSPIRIA ist das Remake des gleichnamigen italienischen Horrorklassikers von 1977.

„[E]in kühner, exzessiver Trip ins Vieldeutige, glänzend gespielt und getanzt, mit hypnotischer Musik von Thom Yorke.“ (epd-Film)

Schlachthof-Special

Fr 11.1. 20.15 DF
Sa 12.1. 18.00 DF

WILDES HERZ

Regie: Charly Hübner, Sebastian Schultz, DE 2017, 94 min, DCP, DF, FSK: ab 12



Geprägt vom politischen Wandel der letzten Jahrzehnte ist in einem kleinen Dorf in Mecklenburg eine Band entstanden, die sich gegen Rechtsextremismus positioniert – und zwar lautstark. Feine Sahne Fischfilet um Jan „Monchi“ Gorkow ist in den Augen des Staates „Vorpommerns gefährlichste Band“.

„[S]chnörkellos verdichtet von Charly Hübner zu einem klaren Statement, den Rechten nicht den Platz zu überlassen.“ (epd-Film)

100. Geburtstag Hans Richter

Mi 16.1. 15.30
Sa 19.1. 15.30

Ein Volksfeind

Regie: Hans Steinhoff, DE 1937, 101 min, 35mm, FSK: ab 6, mit Heinrich George, Franziska Kinz, Hans Richter

Einführung am 16.1.: Dr. Manfred Kögel



Quelle: Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung



© 2018 Filmperlen

DIE WUNDERBARE LÜGE DER NINA PETROWNA (DE 1928)

MEINE WELT IST DIE MUSIK – DER KOMPONIST CHRISTIAN BRUHN

Die Adaption von Henrik Ibsens Bühnenwerk, die den Konflikt eines Badearztes mit den Bewohnern eines Kurorts über die Restaurierung eines maroden Heilbades darstellt, verschreibt sich vollständig der nationalsozialistischen Parole „Gemeinnutz geht vor Eigennutz“.

115. Geburtstag Juliane Kay

Mi 16.1. 18.00

IHR ERSTES ERLEBNIS

So 20.1. 15.30

Regie: Josef von Báky, DE 1939, 88 min, 35mm, FSK: ungeprüft, mit Ilse Werner, Johannes Riemann, Volker von Collande

Die junge Kunststudentin Marianne ist hin- und hergerissen: Fühlt sie sich ihrem älteren Dozenten oder ihrem gleichaltrigen Jugendfreund zugeneigt?

Juliane Kay schrieb sowohl das Drehbuch als auch die Liedtexte zum Film.

Weimarer Kino – neu aufgelegt

Mi 16.1. 20.15

DIE WUNDERBARE LÜGE DER NINA PETROWNA

Regie: Hanns Schwarz, DE 1928, 117 min, DCP mit Live-Musik von Uwe Oberg am E-Piano, FSK: ungeprüft, mit Brigitte Helm, Franz Lederer, Warwick Ward, **Sondereintritt:** 10€/9€ ermäßigt

Zum ersten Mal präsentieren wir die rekonstruierte Fassung des Stummfilmmelodrams, welche durch den Fund zweier Original-Kamera-Negative nun fast vollständig der Ur-Fassung entspricht.

Nina Petrowna, die Mätresse eines mächtigen Kosakenobersts, verliebt sich in den bettelarmen Offizier Michael. Doch das Leben in Armut ist schwer und die Rache des Obersts grausam.

Starke Dokus

Do 17.1. 18.00 DF

MEINE WELT IST DIE MUSIK – DER KOMPONIST

Sa 19.1. 18.00 DF

CHRISTIAN BRUHN

So 20.1. 20.15 DF

Regie: Marie Reich, DE 2017, 80 min, DCP, DF, FSK: beantragt

Wiesbadener Erstaufführung: Fast jeder kennt seine Musik, doch kaum einer kennt den Komponisten hinter Evergreens wie „Marmor, Stein und Eisen bricht“ und „Ein bisschen Spaß muss sein“. Christian Bruhns komponierte aber auch die Titelmusik zu Serien wie „Captain Future“ oder „Timm Thaler“. Bis-her hat Bruhn fast 2.500 Titel komponiert, doch war es ihm nie wichtig, bekannt oder berühmt zu werden. Die Doku beleuchtet Bruhns Leben und umfangreiches Werk.



© 2018 Twentieth Century Fox



DAS KRUMME HAUS (GB 2017)

SYRIA'S DISAPPEARED – THE CASE AGAINST ASSAD (GB 2017)

Starke Filme

Do 17.1. 20.15 OmU

DAS KRUMME HAUS (Crooked House)

Fr 18.1. 17.45 DF

Regie: Gilles Paquet-Brenner, GB 2017, 115 min, DCP, DF oder

Sa 19.1. 20.15 DF

OmU, FSK: ab 12, mit Max Irons, Stefanie Martini, Glenn Close

So 20.1. 17.45 DF

Nach seinem Dienst als britischer Diplomat in Kairo und einer leidenschaftlichen Affäre mit der adeligen Sophia kehrt Charles Hayward nach London zurück, wo er eine Karriere als Privatdetektiv beginnt. Sein erster Fall führt ihn ausgerechnet auf das Anwesen von Sophias Familie.

DAS KRUMME HAUS folgt Kenneth Branaghs MORD IM ORIENTEXPRESS in der Reihe neuer Verfilmungen von Agatha Christie-Romanen.

Gesellschaftliche Entwicklungen

Fr 18.1. 20.15 OV

SYRIA'S DISAPPEARED – THE CASE AGAINST ASSAD

Regie: Sara Afshar, GB 2017, 50 min, DVD, OV, FSK: ungeprüft

Diskussion im Anschluss mit Dr. Sarah Schießl-Wiedenweber (Amnesty International)

In Kooperation mit

Wiesbadener Erstaufführung: Doku über den syrischen Bürgerkrieg, die friedlichen Massenproteste 2011 und ihre brutale Niederschlagung. Angehörige getöteter Häftlinge sowie Folterüberlebende fordern bis heute Gerechtigkeit und strafrechtliche Verfolgung der Verantwortlichen.

AMNESTY
INTERNATIONAL



125. Geburtstag Eduard Wenck

So 20.1. 13.30

FÜR DIE KATZ

Mi 23.1. 15.30

Regie: Hermann Pfeiffer, DE 1940, 77 min, 35mm, FSK: ungeprüft, mit Eduard von Winterstein, Lina Carstens, Eduard Wenck

Der Bauer Gerd und die Wirtin Katrin pflegen seit über 30 Jahren eine spielerisch-neckende Beziehung. Als jedoch Gerd Katrins Katze erschießt, geht es auf dem kleinen Bauernhof drunter und drüber.

100. Geburtstag Hans Richter

Mi 23.1. 18.00

DIE GATTIN

Regie: Georg Jacoby, DE 1943, 92 min, 35mm, FSK: ab 16, mit Jenny Jugo, Willy Fritsch, Hans Richter

Puck Niklas ist eine schöne und begabte Frau, die nebenbei auch noch hochversiert im Vertrösten der Gläubiger ihres Mannes Peter ist. Doch Peter weiß die Hilfe nicht zu schätzen und bündelt zu allem Überfluss auch noch mit einer anderen Frau an...



DIE POESIE DER LIEBE (FR 2016)



SHOPLIFTERS – FAMILIENBANDE (JP 2018)

125. Geburtstag Eduard Wenck

Mi 23.1. 20.15

GOLOWIN GEHT DURCH DIE STADT

Mi 30.1. 15.30

Regie: Robert A. Stemmle, DE 1940, 84 min, 35mm, FSK: ab 12, mit Anneliese Uhlig, Carl Raddatz, Eduard Wenck

Ein Wiener Arzt wird auf einer Balkanreise mit einem gesuchten Bankbetrüger verwechselt und macht sich daraufhin mit der Ex-Verlobten des Ganoven auf die Suche nach ebenjenem.

Festival-Nachlese

Do 24.1. 17.45 DF

DIE POESIE DER LIEBE (Monsieur & Madame Adelman)

Sa 26.1. 20.15 OmU

Regie: Nicolas Bedos, FR 2016, 115 min, DCP, DF oder OmU, FSK: beantragt, mit Nicolas Bedos, Doria Tillier, Denis Podalydès

Paris, Anfang der 1970er: Sarah und Victor lernen sich in einem Nachtclub kennen. Nach anfänglichen Schwierigkeiten werden sie Jahrzehnte voller Leidenschaft, Geheimnisse, Nähe und Distanz gemeinsam erleben. Victor steigt schnell zum gefeierten Schriftsteller auf, während Sarah in seinem Schatten ein scheinbar unspektakuläres Leben führt.

„Eine großartig gespielte, virtuos konzipierte Zeitreise durch diverse Epochen und Lebensphasen.“ (*Film-Dienst*)

Preisgekrönt

Do 24.1. 20.15 OmU

SHOPLIFTERS – FAMILIENBANDE

Fr 25.1. 17.30 DF

Regie: Hirokazu Kore-eda, JP 2018, 122 min, DCP, DF oder OmU, FSK: ab 12, mit Lily Franky, Sakura Andô, Mayu Matsuoka

Sa 26.1. 17.45 DF

Wiesbadener Erstaufführung: In einer kalten Nacht nimmt das Vater-Sohn-Gespann Osamu Shibata und Shota die kleine, verwahrloste Yuri mit zu ihrer Familie, die sich mit Gaunereien und Diebstählen über Wasser hält. Yuri lebt sich schnell bei der bunten Truppe ein. Doch das vermeintliche Idyll wird bald gestört...

„SHOPLIFTERS ist das zutiefst berührende Porträt einer etwas anderen Familie, eine durch und durch humanistische Gesellschaftskritik und ein würdiger Gewinner der Goldenen Palme bei den Filmfestspielen von Cannes.“ (*filmstarts.de*)

100. Todestag Rosa Luxemburg

Fr 25.1. 20.00 DF

ROSA LUXEMBURG

Regie: Margarethe von Trotta, CS/DE 1985, 122 min, DCP, DF, FSK: ab 12, mit Barbara Sukowa, Daniel Olbrychski, Otto Sander
Mit **Einführung** vorab



Quelle: Deutsches Filminstitut und Filmmuseum

ROSA LUXEMBURG (CS/DE 1985)



Quelle: Deutsches Filminstitut und Filmmuseum

SIDEWAYS (US 2004)



In Kooperation mit
ver.di Fachbereich 8
(Medien) Bezirk
Wiesbaden

Zum 100. Todestag von Rosa Luxemburg zeigen wir das Biopic über die einflussreiche Vertreterin der europäischen Arbeiterbewegung in neu bearbeiteter Fassung.

Im Jahr 1916 befindet sich Rosa Luxemburg im Gefängnis und steht kurz vor der Hinrichtung. Als Rückblende erzählt der Film von der Zusammenarbeit mit Gefährten wie Leo Jogiches oder Karl Liebknecht, aber auch ihrem Privatleben.

Das Murnau-Gästebuch

Sa 26.1. 15.30

WAS TUN, SYBILLE?

Mi 30.1. 18.00

Regie: Peter Paul Brauer, DE 1938, 85 min, 35mm, FSK: ungeprüft, mit Jutta Freybe, Charlotte Schellhorn, Christine Grabe

Ein verschwundener Zehnmarkschein sorgt in der Schule für allerlei Ärger unter den Klassenkameradinnen.

Der produktive Autor Wolf Neumeister zeichnete nicht nur für das Drehbuch verantwortlich, sondern spielte hier auch als Schulmeister Schädel seine einzige Filmrolle.

Köstliches Kino

So 27.1. 11.30 DF

SIDEWAYS

(mit Essen)

Regie: Alexander Payne, US 2004, 122 min, Blu-ray, DF, FSK: ab 6, mit Paul Giamatti, Thomas Hayden Church, Virginia Madsen

So 27.1. 17.00 DF

(mit Essen)

Der erfolglose Autor Miles, der als Trauzeuge seines besten Freundes Jack dient, reist mit ihm im Zuge seines Junggesellenabschieds durch Kaliforniens größtes Weinanbaugebiet Santa Ynez Valley. Während Miles auf ihrer Reise durch seine Liebe für guten Wein langsam seine Lebensfreude wiedergewinnt, hofft Jack auf eine letzte Affäre vor seiner zum Scheitern verurteilten Heirat...

Tickets (39€; Getränke exklusive) sind ausschließlich im Vorverkauf über die Internetseite der Hofköche erhältlich sowie während der Kino-Öffnungszeiten. Gesamtlänge: ca. 4 Stunden.

In Kooperation mit

die hofköche.

Di 29.1. 18.15 OV

ÜBERRASCHUNGSFILM

Di 29.1. 20.30 OV

Sondereintritt: 11€/10€ ermäßigt

Wiesbadener Erstaufführung: Auch in 2019 geht es mit der beliebten Filmreihe in Kooperation mit Nouvague – dem bundesweiten Organisator der Surffilmmächte – dem Schlachthof und dem lokalen Surffaktivisten Malte Loyal weiter. Sobald die Filmauswahl für Januar getroffen wurde, wird dies über facebook und unsere Internetseite mitgeteilt.





AUF DER JAGD – WEM GEHÖRT DIE NATUR? (DE 2018)



DREI GESICHTER (IR 2018)

Bergwelten im Film

Mi 30.1. 20.15 DF

AUF DER JAGD – WEM GEHÖRT DIE NATUR?

Regie: Alice Agneskirchner, DE 2018, 100 min, DCP, DF, FSK: ab 6

In Kooperation mit



Der Dokumentarfilm geht der Frage nach, wie wir unseren Lebensraum – die Wälder, Felder und Wiesen, die uns umgeben – mit den Wildtieren teilen, die dort leben. Warum werden sie gejagt, wer bestimmt darüber, wie gejagt wird, und was sind die Folgen? Jäger, Förster, Waldbesitzer, Wildbiologen, Tierschützer, Bauern und Forstbeamte kommen dabei zu ganz unterschiedlichen Ansichten.

Preisgekrönt

Do 31.1. 18.00 OmU

DREI GESICHTER (Se rokh)

Fr 1.2. 20.15 OmU

Regie: Jafar Panahi, IR 2018, 100 min, DCP, DF oder OmU,

Sa 2.2. 18.00 DF

FSK: ab 12, mit Behnaz Jafari, Jafar Panahi, Marziyeh Rezaei

So 3.2. 20.15 DF

Wiesbadener Erstaufführung: Die bekannte iranische Schauspielerin Behnaz Jafari erhält eine verstörende Videobotschaft eines weiblichen Fans. Gemeinsam mit ihrem Freund, dem Regisseur Jafar Panahi, der sich im Film selbst spielt, macht sie sich auf die Suche nach dem Mädchen. Die Reise in den Norden des Landes bringt überraschende Begegnungen mit den Bewohnern eines Bergdorfes...

In Kooperation mit



Der neue Film des unter Berufsverbot stehenden, iranischen Regisseurs Jafar Panahi (*TAXI TEHERAN*) wurde beim Filmfestival in Cannes 2018 mit dem Preis für das beste Drehbuch ausgezeichnet.

Starke Filme

Do 31.1. 20.15 OmU

DIE FRAU DES NOBELPREISTRÄGERS (The Wife)

Fr 1.2. 18.00 DF

Regie: Björn Runge, SE/US 2017, 100 min, DCP, DF oder OmU,

Sa 2.2. 20.15 DF

FSK: beantragt, mit Glenn Close, Jonathan Pryce, Max Irons

So 3.2. 18.00 DF

Joe Castleman wird den Literaturnobelpreis bekommen. Zur Preisverleihung begleiten ihn seine Frau Joan, der gemeinsame Sohn David und der Autor Nathaniel Bonet, der eine Biografie über Castleman schreiben will. Doch als Joe die Schreib-Ambitionen seiner Frau vor der Presse verschweigt, kommen Joan Zweifel an der Wertschätzung ihres Mannes und an ihrer gesamten Ehe.

„Gut beobachtet und besonders stark ist DIE FRAU DES NOBELPREISTRÄGERS, wenn sich Glenn Close und Jonathan Pryce gegenseitig ankeifen und damit für komische, boshafte und tragische Momente sorgen. Großes Schauspielerkino!“ (*filmstarts.de*)

Mi 2.1. 15.30	IN LETZTER MINUTE	Fr 18.1. 17.45	DAS KRUMME HAUS DF
Mi 2.1. 18.00	TOLLE NACHT	Fr 18.1. 20.15	SYRIA'S DISAPPEARED – THE CASE AGAINST ASSAD OV
Mi 2.1. 20.15	LIEBESKOMÖDIE		
Do 3.1. 17.30	BOHEMIAN RHAPSODY DF	Sa 19.1. 15.30	EIN VOLKSFEIND
Do 3.1. 20.15	TOUCH ME NOT OmU	Sa 19.1. 18.00	MEINE WELT IST DIE MUSIK – DER KOMPONIST CHRISTIAN BRUHN DF
Fr 4.1. 18.00	COLD WAR – DER BREITENGRAD DER LIEBE DF	Sa 19.1. 20.15	DAS KRUMME HAUS DF
Fr 4.1. 20.15	BOHEMIAN RHAPSODY OmU	So 20.1. 13.30	FÜR DIE KATZ
Sa 5.1. 15.30	TOLLE NACHT	So 20.1. 15.30	IHR ERSTES ERLEBNIS
Sa 5.1. 17.30	TOUCH ME NOT OmU	So 20.1. 17.45	DAS KRUMME HAUS DF
Sa 5.1. 20.15	BOHEMIAN RHAPSODY OmU	So 20.1. 20.15	MEINE WELT IST DIE MUSIK – DER KOMPONIST CHRISTIAN BRUHN DF
So 6.1. 13.30	LIEBESKOMÖDIE	Mi 23.1. 15.30	FÜR DIE KATZ
So 6.1. 15.30	IN LETZTER MINUTE	Mi 23.1. 18.00	DIE GATTIN
So 6.1. 17.30	BOHEMIAN RHAPSODY DF	Mi 23.1. 20.15	GOLOWIN GEHT DURCH DIE STADT
So 6.1. 20.15	COLD WAR – DER BREITENGRAD DER LIEBE OmU	Do 24.1. 17.45	DIE POESIE DER LIEBE DF
Mi 9.1. 15.30	ICH BRAUCHE DICH	Do 24.1. 20.15	SHOPLIFTERS – FAMILIENBANDE OmU
Mi 9.1. 18.00	FRISCHER WIND AUS KANADA	Fr 25.1. 17.30	SHOPLIFTERS – FAMILIENBANDE DF
Mi 9.1. 20.15	EIN STÜCK VOM HIMMEL	Fr 25.1. 20.00	ROSA LUXEMBURG DF
Do 10.1. 17.30	DER DOLMETSCHER DF	Sa 26.1. 15.30	WAS TUN, SYBILLE?
Do 10.1. 20.00	SUSPIRIA OmU	Sa 26.1. 17.45	SHOPLIFTERS – FAMILIENBANDE DF
Fr 11.1. 17.15	SUSPIRIA OmU	Sa 26.1. 20.15	DIE POESIE DER LIEBE OmU
Fr 11.1. 20.15	WILDES HERZ DF	So 27.1. 11.30	SEIDWAYS DF (mit Essen)
Sa 12.1. 15.30	FRISCHER WIND AUS KANADA	So 27.1. 17.00	SEIDWAYS DF (mit Essen)
Sa 12.1. 18.00	WILDES HERZ DF	Di 29.1. 18.15	ÜBERRASCHUNGSFILM OV
Sa 12.1. 20.15	DER DOLMETSCHER DF	Di 29.1. 20.30	ÜBERRASCHUNGSFILM OV
So 13.1. 13.30	ICH BRAUCHE DICH	Mi 30.1. 15.30	GOLOWIN GEHT DURCH DIE STADT
So 13.1. 15.30	EIN STÜCK VOM HIMMEL	Mi 30.1. 18.00	WAS TUN, SYBILLE?
So 13.1. 17.30	DER DOLMETSCHER DF	Mi 30.1. 20.15	AUF DER JAGD – WEM GEHÖRT DIE NATUR? DF
So 13.1. 20.00	SUSPIRIA DF	Do 31.1. 18.00	DREI GESICHTER OmU
Mi 16.1. 15.30	EIN VOLKSFEIND	Do 31.1. 20.15	DIE FRAU DES NOBELPREISTRÄGERS OmU
Mi 16.1. 18.00	IHR ERSTES ERLEBNIS		
Mi 16.1. 20.15	DIE WUNDERBARE LÜGE DER NINA PETROWNA		
Do 17.1. 18.00	MEINE WELT IST DIE MUSIK – DER KOMPONIST CHRISTIAN BRUHN DF		
Do 17.1. 20.15	DAS KRUMME HAUS OmU		

DF Deutsche Fassung

OmU Original mit Untertiteln

OV Original ohne Untertitel

Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung | Deutsches Filmhaus | Murnau-Filmtheater
(gegenüber Kulturzentrum Schlachthof) Murnaustraße 6, 65189 Wiesbaden
Informationen und Newsletter-Anmeldung unter www.murnau-stiftung.de

Öffentliche Verkehrsmittel:   Hauptbahnhof Wiesbaden (Fußweg: ca. 10 min.)
ESWE-Linien 3, 6, 27 und 33 bis Haltestelle „Welfenstraße“

Murnau-Filmtheater | Programmgestaltung: Sebastian Schnurr

Kinovorstellungen: Mittwoch bis Sonntag (weitere Vorstellungen gemäß Ankündigung)

Eintritt: 7 € / 6 € ermäßigt für Kinder, Studierende, Auszubildende, Rentner und Schwerbehinderte. 1 € Aufpreis bei Überlänge. Gutscheine können während der Öffnungszeiten des Kinos erworben werden.

Reservierung: Telefon 0611-97708-41 (Mo- Fr 10-12 Uhr) filmtheater@murnau-stiftung.de
Reservierte Karten müssen bis 20 Minuten vor Vorstellungsbeginn abgeholt werden.

Mit freundlicher Unterstützung des Kulturamts der Landeshauptstadt Wiesbaden